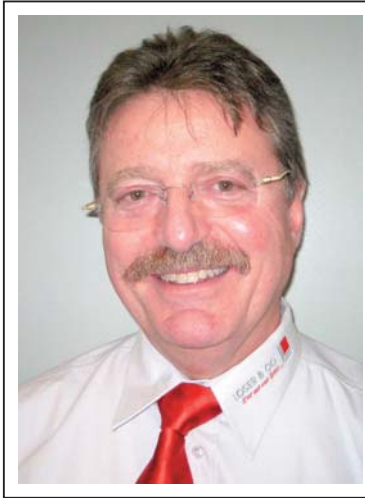


## Die Dentalfamilie trauert um Gerd Loser

Am 14. April starb Gerd Loser bei einem tragischen Motorradunfall. Mit gerade 57 Jahren wurde ein engagierter Unternehmer mit großem Sachverstand und ein Mensch mit einer äußerst positiven Ausstrahlung mitten aus dem Leben gerissen. Die Trauer um diesen Verlust ist sehr groß. Gerd Loser wirkte seit fast 30 Jahren in der Dentalbranche auf nationaler wie internationaler Ebene. Gerd Loser war ein erfolgreicher Unternehmer. Er gründete LOSER & CO 1990 in Leverkusen. Mit einem feinen Gespür für Innovationen und künftige Trends griff er internationale Neuheiten auf und führte diese in den deutschen Markt ein. Immer war er mit seinen Produkten eine Idee voraus. So manch eine Produktgruppe bot er als Erster im deutschen Markt an. Mit dieser Strategie platzierte Gerd Loser das eigene Unternehmen in den vergangenen 16 Jahren erfolgreich im deutschen Markt. LOSER & CO wird in seinem Sinne weitergeführt, seine Ideale und Ziele werden weiterhin umgesetzt.



Gerd Loser war mit der dentalen Welt eng verbunden. Er beschäftigte sich stets intensiv und kontinuierlich mit der Zahnmedizin und Zahntechnik. Dadurch erwarb er ein umfassendes, fundiertes Fachwissen. Gerd Loser wurde zum anerkannten Autor zahlreicher Fachartikel. Darüber hinaus hielt er weltweit Vorträge an Universitäten, bei Tagungen und Study-Clubs.

Gerd Loser war beliebt. Er schätzte es sehr, so viele langjährige Mitarbeiter zu haben. Seine Fröhlichkeit, seine Menschlichkeit und seine Gelassenheit machten das Arbeiten und Leben mit ihm angenehm und

werden fehlen. Gerd Loser war aktiv. Seit vielen Jahren war er begeisterter Motorradfahrer. Gemeinsam mit seiner Frau Bettina und Freunden unternahm er einmal im Jahr eine ausgedehnte Motorradtour. Er freute sich auf eine neue Biker-Saison. Unbegreiflich sein plötzlicher Tod. Zurück lässt er seine fassungslosen Freunde, Mitarbeiter, Partner und vor allem seine Ehefrau. Wir trauern mit ihnen.

## DGZ-Endo: Neuer Name – erweitertes Konzept

Der „Arbeitskreis Endodontie e.V.“ hat sich in „Deutsche Gesellschaft für zahnärztliche Endodontie e.V. (DGZ-Endo)“ umbenannt. Nach dem großartigen Erfolg des ersten Endodontie-Curriculums konzipierten die Organisatoren in Zusammenarbeit mit der University of North Carolina einen Studiengang: „Master of Science in Endodontics“. Derzeit stehen zusätzlich Verhandlungen mit einer bedeutenden zahnmedizinischen Fakultät einer europäischen Universität kurz vor dem Abschluss. Der Masterstudiengang entspricht somit den europäischen



Deutsche Gesellschaft für  
zahnärztliche Endodontie



Richtlinien. Vorteil für Teilnehmer des Curriculums Endodontie: Da der Masterstudiengang direkt auf das Curriculum aufbaut, kann die Studienzeit verkürzt werden. Viele

der neuen „Spezialisten der Endodontie“ haben sich diese Möglichkeit nicht entgehen lassen und sich bereits kurz nach der Abschlussprüfung für den Studiengang angemeldet. Mit neuem Namen – aber gleichbleibendem Logo – werden die Beziehungen ins Ausland ausgebaut und die Ideen des Arbeitskreises weiter verwirklicht. Nähere Informationen finden sich im neuen Internetauftritt unter [www.dgz-endo.de](http://www.dgz-endo.de).

Deutsche Gesellschaft  
für zahnärztliche Endodontie  
Maximilianstr. 12, 86150 Augsburg  
E-Mail: [info@dgz-endo.de](mailto:info@dgz-endo.de)  
Web: [www.dgz-endo.de](http://www.dgz-endo.de)